

Open-Access-Policy der Hochschule Offenburg

Als eine der führenden Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit dem eigenständigen Profil Technik, Wirtschaft und Medien versteht sich die Hochschule Offenburg als Bildungseinrichtung, die eine leistungsfähige Forschung als Grundlage für eine qualifizierte und aktuelle Lehre betrachtet. Die Hochschule ist Teil spezifischer regionaler, nationaler und internationaler Netzwerke, die mithilfe von Kooperationen zwischen Hochschulen und im Verbund mit Unternehmen und Institutionen der Förderung von Forschung und Lehre dienen.

Der uneingeschränkte Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen wird als unabdingbare Voraussetzung für die zeitgemäße Erfüllung und Umsetzung des Forschungs- und Bildungsauftrags der Hochschule angesehen. Im Zuge der Digitalisierung und der damit verbundenen Vernetzung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene stellen Publikationen in Open Access die konsequente Weiterentwicklung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden dar. Sie intensivieren, fördern und sichern gleichermaßen die für eine Hochschule grundlegende Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit im überregionalen Kontext.

Die Hochschule Offenburg unterstützt proaktiv den Transformationsprozess der Wissenschaft zu mehr Offenheit und Transparenz und hält ihre Forschenden daher ausdrücklich dazu an, wissenschaftliche Ergebnisse in begutachteten Open Access-Zeitschriften zu veröffentlichen, um sie der weltweiten Wissenschaftsgemeinschaft ohne Einschränkung präsentieren zu können und die Sichtbarkeit innovativer Forschungsergebnisse der Hochschule maßgeblich zu erhöhen.

Die Hochschule Offenburg spricht deshalb folgende Empfehlung aus:

Um den Aufbau eines Repositoriums an der Hochschule Offenburg zu forcieren, sollten Autorinnen und Autoren bei der Veröffentlichung in zugangsbeschränkten Verlagspublikationen auf die Wahrung der Nutzungsrechte achten: Die Abtretung ausschließlicher Nutzungsrechte sollte vermieden; ein einfaches Nutzungsrecht zur öffentlichen Zugänglichmachung sollte stattdessen eingeräumt werden.

Die Sicherstellung des Daten- und Urheberschutzes und die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sind hierbei selbstverständlich.

Die Hochschulbibliothek ist die hochschulweite Anlaufstelle für alle Fragen zu Open Access.